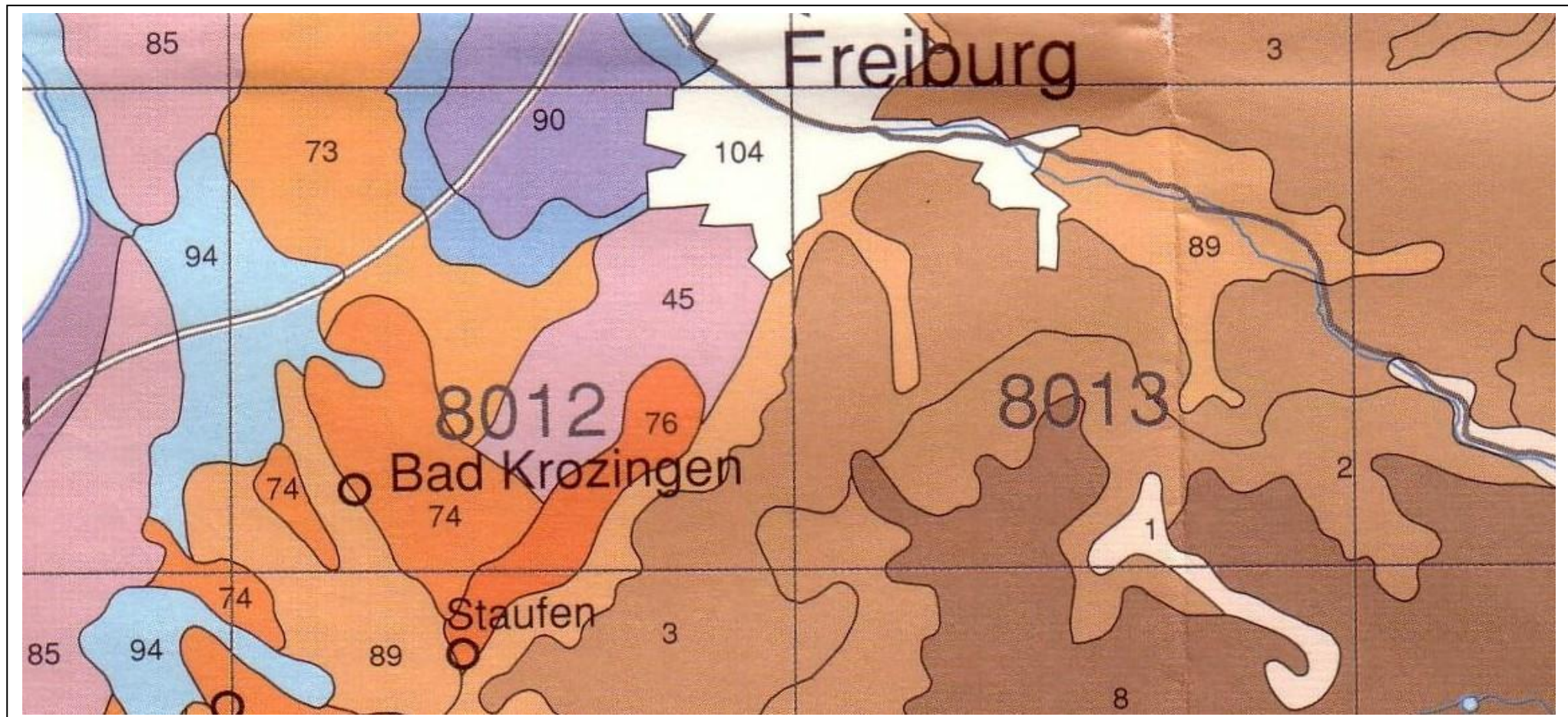


Böden im Bereich: Rhein – Feldberg (Maßstab: ca. 0,8 cm = 1 km, Quelle: LGRB)



Legende (Boden-Nummer/Bodentyp) (vereinfacht)

- 1 Ranker und Braunerde aus Kristallingestein und Hangschutt an Steilhängen
- 2 Braunerde und humose Braunerde aus sandig-lehmigen Schuttdecken v.a. m steilen Relief
- 3 Braunerde aus sandig-lehmigen Schuttdecken v.a. steilem Relief
- 8 humose Braunerde, z.T. sandig-lehmige Fließerden, Schuttdecken, Moränen im Hochschwarzwald
- 45 Komplexe Bodenlandschaft in der Vorbergzone: Braunerde, Parabraunerde, Rendzina, Pararendzina (A-Cca-C (G)-Profil), Pseudogley und Auenböden (Ah-C-Go-Gr)
- 73 Pararendzina (A-Cca-C (G)-Profil) aus Löss
- 74 Parabraunerde aus Löss
- 76 Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde aus Löss und Lösslehm

- 85 Parabraunerde aus kalkhaltigen Schottern der Würmeiszeit
- 89 Braunerde und Auengley aus kiesigen Auen- und Terrassensedimenten
- 90 Braunerde-Gley und Gley aus kiesigem Hochflutlehm über Kies auf Schwemmfächern und Terrassen
- 94 Brauner Auenboden und Gley aus sandig-lehmigen Auensedimenten
- 104 überbauter Bereich